

PRESSEMITTEILUNG

SM

Drei aus MV für Deutschland: Mit 70+ zur Fußball-WM nach Australien

Sportministerin Drese empfängt Herbert Hanel, Wolfgang Wolter und Reinhard Zerahn vor der Ü70-Weltmeisterschaft

Schwerin, 17. September 2026

Nummer: 230

Das Trikot der deutschen Fußball-Nationalmannschaft tragen und dafür einmal um die halbe Welt fliegen? Für Herbert Hanel und Wolfgang Wolter aus Rostock sowie Reinhard Zerahn aus Marlow wird dieser Traum im Oktober Wirklichkeit. Die drei Spieler aus Mecklenburg-Vorpommern sind für die deutsche Ü70-Nationalmannschaft nominiert und reisen zur Weltmeisterschaft nach Australien.

Sportministerin Stefanie Drese empfing das Trio heute im Ministerium und verabschiedete den eisenharten Verteidiger Zerahn, den Mittelfeldstrategen Wolter und den klassischen „Zehner“ Hanel mit den besten Wünschen für das Turnier.

„Die drei Nominierungen sind ein großartiger Erfolg für unseren Fußball im Land. Und sie sind Ausdruck einer lebendigen Fußballszene: Denn, der Ü70-Fußball ist in MV aktiv – organisiert über engagierte Traditionsvereine, Turnierteilnahmen und überregionale Freundschaftsspiele“, sagte Drese. „Ich wünsche Herbert Hanel, Wolfgang Wolter und Reinhard Zerahn vor allem verletzungsfreie Spiele, viel Spaß und natürlich möglichst viele Tore. Und wenn am Ende eine Medaille oder sogar der WM-Titel herauspringt, wäre das die Krönung.“

Für Wolfgang Wolter ist das Nationaltrikot dabei nicht der erste Auftritt auf großer Fußballbühne. Der gebürtige Fußballer aus Rostock spielte Ende der 1970er-Jahre für den FC Hansa Rostock in der DDR-Oberliga und absolvierte insgesamt 87 Partien in der DDR-Liga. Gemeinsam mit Reinhard Zerahn war Wolter zudem bereits mit der SG Marlow/Rostocker FC erfolgreich: 2018 holte die Mannschaft den deutschen Ü60-Meistertitel auf dem Kleinfeld.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-19003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

Dass Alter im Fußball nicht automatisch das Ende der Karriere bedeutet, zeigen die drei MV-Spieler eindrucksvoll. Sie stehen stellvertretend für eine Generation, die dem Fußball über Jahrzehnte treu geblieben ist – auf dem Platz, im Verein und in der Gemeinschaft, so Drese.

Vom 12. bis 16. Oktober wird es in Queensland bei Brisbane ernst. Dort trifft die deutsche Ü70-Auswahl bei der Weltmeisterschaft auf internationale Konkurrenz. Gleich im ersten Spiel trifft die deutsche Ü70-Auswahl dann auf Gastgeber Australien. Und noch am gleichen Tag steht Spiel Nr. 2 gegen die USA an. Gespielt werden 2x30 Minuten auf dem Großfeld. Es darf fliegend gewechselt werden.

Für die drei Fußballer aus MV geht damit in wenigen Wochen eine besondere Reise los – vorher stehen noch einige Trainingslager und Testspiele auf dem Programm. Drese: „Ich drücke unserem Team und natürlich besonders unseren drei Spielern ganz fest die Daumen. Mit 70 zur Weltmeisterschaft nach Australien – das muss man erst einmal schaffen. Die drei zeigen eindrucksvoll: Fußball hält jung – und Leidenschaft kennt kein Alter. Ich wünsche ihnen viel Erfolg, verletzungsfreie Spiele und vor allem ganz viel Spaß bei diesem außergewöhnlichen WM-Abenteuer.“

Fotounterzeile: Ministerin Drese verabschiedete heute Reinhard Zerahn, Herbert Hanel und Wolfgang Wolter (v.l.n.r.) nach Australien.